

DER STANDARD

DIENSTAG 13. MAI 2014 | ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG | HERAUSGEGEBEN VON OSCAR BRONNER | € 2,20



Song Contest 2015: Nur Wien hat reelle Chancen

Seite 9, TV Seite 26, Kommentar, Kopf Seite 28



Fahrradhelme im Crashtest

Seite 8



Neuer Impfstoff besiegt gefährliche Bakterien

MedStandard Seiten 12 und 13



Erst entführt, nun Verhandlungsgegenstand: Ein Video ist das erste Lebenszeichen der nigerianischen Schülerinnen. F.: AFP

Mädchen als Tauschobjekt

Nigeria: Boko Haram veröffentlicht Video

Lagos – Zumindest ein Teil der Mitte April von der Islamistengruppe Boko Haram entführten Schülerinnen ist am Leben. Die Gruppe nahm 276 Mädchen im Nordosten Nigerias als Geiseln, nun wurde von Boko Haram ein Video veröffentlicht, auf dem rund 130 von ihnen im Ganzkörperschleier zu sehen sind.

Boko-Haram-Führer Abubakar Shekau sagt darin, die Mädchen seien zum Islam konvertiert und würden nur freikommen, wenn im Gegenzug alle inhaftierten Islamisten freigelassen würden. Der vorgeschlagene Austausch betreffe nur jene Schülerinnen, die nicht zum Islam konvertiert seien. Die anderen seien nun ihre „Schwestern“.

Nigerias Regierung lehnte dies postwendend ab. „Es ist nicht an Boko Haram, nun Bedingungen zu stellen“, sagte Innenminister Abba Moro. Frankreichs Präsident François Hollande will am Samstag einen Gipfel mit afrikanischen Staatschefs zum Kampf gegen Boko Haram organisieren. (red) Seite 5

HEUTE

Mahnwache gegen Kürzung

100 Stunden vor dem Kanzleramt: Hilfsorganisationen protestieren

Ostukraine: Moskau erkennt

EZB ruft nach enger Bankenunion und strengem Stresstest